

+ Duitsland (Oude Staten)
verzameling partij in 2 albums en
1 insteekboek. Met veel geknipt
doek ook wat ongebruikt deel
in wisselende kwaliteit. Ingevoerd
partij post- en postwarnde.
stukken

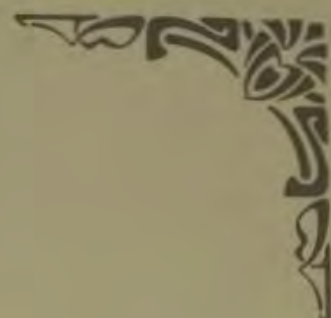
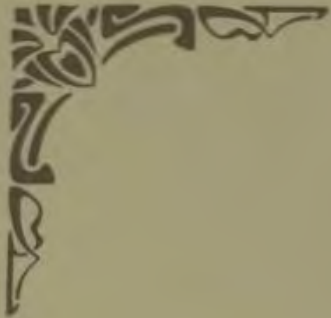
251

Inzet (300 -

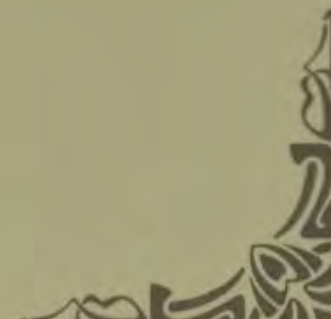

Rietdijk
Noordeinde 41, 2514 GC Den Haag
Tel.: 070-3647957
info@rietdijkveilingen.nl www.rietdijkveilingen.nl

214





Altdeutsche Staaten



ALTDEUTSCHE STAATEN

Baden



Karlsruhe um 1845



Landpost-Portomarken



ALTDEUTSCHE STAATEN

Bergedorf



Bergedorf um 1850, bevor es an Hamburg verkauft wurde



1



2



3



4



5

Bergedorf

ALTDEUTSCHE STAATEN

Braunschweig



Braunschweig um 1855



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



1

(Nicht ausgegeben)

Braunschweig

ALTDEUTSCHE STAATEN
Hamburg



Hamburg um 1855



1



2



3



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23

Hamburg

ALTDEUTSCHE STAATEN Hannover



Hannover um 1790



1 2 3 4 5



6 7 8 9 10



11 12 13 14 15



16 17 18 19 20



21 22 23 24 25

Hannover

ALTDEUTSCHE STAATEN Lübeck



Holstentor um 1850



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14

Lübeck

ALTDEUTSCHE STAATEN



Lübeck

ALTDEUTSCHE STAATEN

Mecklenburg Schwerin



Schloss Schwerin um 1850



1



2



3



4



6



7



8

Florian Berger, D-65551 Limburg
Verbandsprüfer im Bund Philatelistischer Prüfer e.V. (BPP)

KURZBEFUND

M.-Schwerin Mj.-Nr. 8x

Prüfstück echt

ungebrochen (Original)

Stempel echt

einwandfrei

leichte Mängel

Datum 13.4.02 Unterschrift

Die Prüfung erfolgt nach der Probestimmung des BPP; die Haftung beträgt 5 Jahre.
Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.

Mecklenburg Schwerin

ALTDEUTSCHE STAATEN
Preußen



Berlin um 1850



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



26

Preußen

ALTDEUTSCHE STAATEN



Preußen

ALTDEUTSCHE STAATEN

Sachsen



Dresden um 1850



2



1



5



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19

Sachsen

ALTDEUTSCHE STAATEN

Schleswig-Holstein



Kiel um 1855

Holstein



1



2

Schleswig



3



1865



4

Holstein und Lauenburg



5



6



7

Schleswig-Holstein

ALTDEUTSCHE STAATEN

Schleswig-Holstein



Kiel um 1855

Schleswig, Holstein und Lauenburg



8

9

10

11

12

Schleswig



13

14

15



16

17

18

Holstein



19

20



21

22

23

24

25

Schleswig-Holstein

ALTDEUTSCHE STAATEN

Thurn & Taxis



Regensburg um 1840



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20

Thurn & Taxis

ALTDEUTSCHE STAATEN

Thurn & Taxis



Regensburg um 1840



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



31



32



33



34



35



36



37



38



39



40

Thurn & Taxis

ALTDEUTSCHE STAATEN

Thurn & Taxis



Regensburg um 1840



41



42



43



44



45



46



47



48



49



50



51



52



53



54

Thurn & Taxis

ALTDEUTSCHE STAATEN Norddeutscher Postbezirk



Reichspostgebäude in Berlin um 1890



Norddeutscher Postbezirk

ALTDEUTSCHE STAATEN
Norddeutscher Postbezirk



Reichspostgebäude in Berlin von 1885

Dienstmarken



Telegraphenmarken



Norddeutscher Postbezirk

ALTDEUTSCHE STAATEN
Elsass & Lothringen



„Die Gartenlaube“ der Universität Straßburg um 1884



1



2



3



4



5



6

Type II
(Netzwerk
mit Spitzen
nach unten)



7

Elsass & Lothringen



ALTDEUTSCHLAND



Land: Thurn und Taxis
Ausgabejahr: 1852
Katalog-Nr.: 3a
Erhaltung: gestempelt
Kurzbeschreibung: 1/2 Lt. olivgrau
Geprüft: Blech

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Richard Borch





ALTDEUTSCHE STAATEN

S. 122

16



Land: Thurn und Taxis
Ausgabejahr: 1852
Katalog-Nr.: 5
Erhaltung: gekempelt
Kurzbeschreibung: 29c. Braun
Geprüft: BH

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Richard Borch





ALTDEUTSCHE STAATEN



Land: Thurn und Taxis
Ausgabejahr: 1852
Katalog-Nr.: 5
Erhaltung: gestempelt
Kurzbeschreibung: 2 Gr gravat
Geprüft: Garnier

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Richard Borch





ALTDEUTSCHLAND



Land: Thurn und Taxis
Ausgabejahr: 1852
Katalog-Nr.: 6
Erhaltung: gedempelt
Kurzbeschreibung: 3 Gr lebhaftbraungelb
Geprüft: Stich

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.



Richard Borch

Altdeutschland



Land	<u>Baden</u>	Ausgabejahr	<u>1852</u>
Katalog-Nr.	<u>26</u>	Preis	<u>DM 34,90</u>
Erhaltung	<u>Briefstück</u>	Prüfungsdatum	<u>15.05.87</u>
Kurzbeschreibung	<u>3 Kr. hellgelb, Pracht</u>		

Garantie

Geprüft

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

jes





ALTDEUTSCHLAND



Land: Baden

Ausgabejahr: 1851

Katalog-Nr.: 26

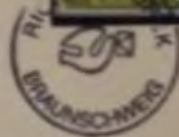
Erhaltung: gestempelt *Freiburg-63*

Kurzbeschreibung: 3 Kr. gelb

Geprüft: Hempfling

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.



Richard Borek

Altdeutschland



Land	<i>Baden</i>	Ausgabejahr	<i>1853</i>
Katalog-Nr.	<i>6</i>	Preis	<i>Alt. 16, 80</i>
Erhaltung	<i>Briefstück</i>	Prüfungsdatum	<i>05.02.87</i>
Kurzbeschreibung	<i>3 Zr grün, braunrot, Kabinett</i>		

104 = Offenburg

Garantie

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Geprüft

Kautsch



Richard Borek

Altdeutschland



Land	Sachsen	Ausgabejahr	1851
Katalog-Nr.	3a	Preis	24 24,90
Erhaltung	gestempelt	Prüfungsdatum	20.03.90
Kurzbeschreibung	1/2 Ngr grau, Pracht		

Garantie

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Geprüft

1/5

Richard Borch

Richard Borch



Altdeutschland



Land	<i>Sachsen</i>	Ausgabejahr	<i>1851</i>
Katalog-Nr.	<i>4</i>	Preis	<i>DM 24,90</i>
Erhaltung	<i>gestempelt</i>	Prüfungsdatum	<i>31.07.97</i>
Kurzbeschreibung	<i>1/10gr 1851, Preuß.</i>		

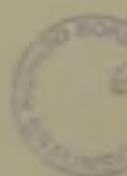
Garantie

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Gepriift

Boeckle

Richard Boeck



Altdeutschland



Land	<i>Sachsen</i>	Ausgabejahr	<i>1855</i>
Katalog-Nr.	<i>11</i>	Preis	<i>DM 14,90</i>
Erhaltung	<i>gestempelt</i>	Prüfungsdatum	<i>31.07.87</i>
Kurzbeschreibung	<i>3 Mgr gelb, Pradst</i>		

Garantie

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Geprüft

Kochale



Richard Borck



ALTDEUTSCHLAND



Land: Hulgoiland
Ausgabejahr: 1867
Katalog-Nr.: 3
Erhaltung: postfrisch
Kurzbeschreibung: 2 Sch. lilakaminigrün
Geprüft: Thobaben

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Richard Borch



Altdeutschland



Land	<i>Kammer</i>	Ausgabejahr	<i>1851</i>
Katalog-Nr.	<i>2a</i>	Preis	<i>DM 24,50</i>
Erhaltung	<i>gestempelt</i>	Prüfungsdatum	<i>30.09.25</i>
Kurzbeschreibung	<i>1 gr. graugrün, Rand unten, Pracht</i>		

Garantie

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Richard Borek

Geprüft

[Handwritten signature]





ALTDEUTSCHLAND



Land: Hannover
Ausgabejahr: 1856
Katalog-Nr.: 3
Erhaltung: gestempelt
Kurzbeschreibung: 1 Ggr grün
Geprüft: Hempping

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.



Richard Borck

Altdeutschland



Land	<i>Hannover</i>	Ausgabejahr	<i>1864/67</i>
Katalog-Nr.	<i>12 b</i>	Preis	<i>DM 24,90</i>
Erhaltung	<i>Briefstück</i>	Prüfungsdatum	<i>19.06.87</i>
Kurzbeschreibung	<i>114 Sch. Kicawiolet, Aecht</i>		

Garantie

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Geprüft

Richard Borck



Altdeutschland

28
17/20



Land	Braunschweig	Ausgabejahr	1865
Katalog-Nr.	19	Preis	€ 9,90
Erhaltung	postfrisch	Prüfungsdatum	13.02.02
Kurzbeschreibung	2Gr. blau, Pracht		

Garantie

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Geprüft

Auktional

Richard Borek





ALTDEUTSCHLAND



Land: Preussisch
Ausgabejahr: 1865
Katalog-Nr.: 20
Erhaltung: ungebraucht
Kurzbeschreibung: 3/4 gelbbraun
Geprüft: Blud

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Richard Borch





ALTDEUTSCHE STAATEN



Land: Bayern
Ausgabejahr: 1850
Katalog-Nr.: 5
Erhaltung: gedempelt
Kurzbeschreibung: PKr grün
Geprüft: Bleil

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Richard Borch



Altdeutschland



Land	Bayern	Ausgabejahr	1850
Katalog-Nr.	5	Preis	€ 14.50
Erhaltung	gestempelt	Prüfungsdatum	20.6.2002
Kurzbeschreibung	9 Kr gelbgrün		

Garantie

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Richard Borek

Geprüft *JK*



Altdeutschland



Land	<i>Bayern</i>	Ausgabejahr	<i>1862</i>
Katalog-Nr.	<i>10</i>	Preis	<i>DM 22.90</i>
Erhaltung	<i>gestempelt</i>	Prüfungsdatum	<i>15.01.87</i>
Kurzbeschreibung	<i>6 Kr. blau, Postst.</i>		

Garantie

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Geprüft

Sürgens

Richard Borek

Richard Borek



Altdeutschland



Land	<i>Bayern</i>	Ausgabejahr	<i>1862</i>
Katalog-Nr.	<i>11</i>	Preis	<i>DM 29,50</i>
Erhaltung	<i>gestempelt</i>	Prüfungsdatum	<i>08.09.83</i>
Kurzbeschreibung	<i>9 Nr Braun, Pracht</i>		

Garantie

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Geprüft

Kalchauer

Richard Borck



Altdeutschland



Land	<i>Bayern</i>	Ausgabejahr	<i>1867</i>
Katalog-Nr.	<i>14a</i>	Preis	<i>DM 19,90</i>
Erhaltung	<i>gestempelt</i>	Prüfungsdatum	<i>11. 10. 88</i>
Kurzbeschreibung	<i>1 Zkr grün, Pradlit</i>		

Garantie

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Geprüft

Sautale



Richard Borek



ALTDEUTSCHE STAATEN



Land: Bayern
Ausgabejahr: 1867
Katalog-Nr.: 15
Erhaltung: gestempelt
Kurzbeschreibung: 3kr rot
Geprüft: Bleil

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Richard Borek





ALTDEUTSCHLAND



Land: Bayern
Ausgabejahr: 1873
Katalog-Nr.: 29
Erhaltung: gestempelt
Kurzbeschreibung: 10 Pf. dunkelchromgelb
Geprüft: Bluh

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Richard Borek





ALTDEUTSCHE STAATEN



Land: Bayern
Ausgabejahr: 1890
Katalog-Nr.: 64v
Erhaltung: gestempelt
Kurzbeschreibung: 2 Morange
Geprüft: Blud

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Richard Borch





ALTDEUTSCHLAND



Land: Preußen
Ausgabejahr: 1850
Katalog-Nr.: 2
Erhaltung: gestempelt
Kurzbeschreibung: 1 Sgt graurot
Geprüft: Garner

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.



Richard Borek

Altdeutschland



Land	<i>Preußen</i>	Ausgabejahr	<i>1850</i>
Katalog-Nr.	<i>2</i>	Preis	<i>24 27,90</i>
Erhaltung	<i>gestempelt</i>	Prüfungsdatum	<i>20.02.90</i>
Kurzbeschreibung	<i>1 1/2gr. Waa, Pracht</i>		

Garantie

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Geprüft

Richard Borek

Richard Borek



Altdeutschland



Land Preußen Ausgabejahr 1850
Katalog-Nr. 2a Preis DM 27.90
Erhaltung gestempelt Prüfungsdatum 10.06.89
Kurzbeschreibung 1 Sp. rosa. Post

Garantie

Geprüft

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Tischel

Richard Borek





ALTDEUTSCHE STAATEN



Land: Preußen
Ausgabejahr: 1850
Katalog-Nr.: 3
Erhaltung: gestempelt
Kurzbeschreibung: 2 Sgr blau
Geprüft: Garnier

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Richard Borch





ALTDEUTSCHLAND



Land: Preußen
Ausgabejahr: 1850
Katalog-Nr.: 4
Erhaltung: gestempelt
Kurzbeschreibung: 3 Sgr. schwarz auf gelb
Geprüft: Behrens

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Richard Borek





ALTDEUTSCHLAND



Land: Preußen
Ausgabejahr: 1850
Katalog-Nr.: 4
Erhaltung: gestempelt
Kurzbeschreibung: 3 Sgr gelb
Geprüft: Garnier

Garantie:

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.



Richard Borch

Altdeutschland



Land	<i>Preußen</i>	Ausgabejahr	<i>1858</i>
Katalog-Nr.	<i>11a</i>	Preis	<i>DM 44,90</i>
Erhaltung	<i>gestempelt</i>	Prüfungsdatum	<i>10.09.92</i>
Kurzbeschreibung	<i>2. Jgr. Mann, Recht</i>		

Garantie

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit dem nebenstehenden Prüfstempel bestätigt. Dieses Blatt mit der von uns gelieferten Ausgabe wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

Geprüft

Bo

Richard Borck

Richard Borck



Altdeutschland



LAND	<u>Preußen</u>	AUSGABEJAHR	<u>1858</u>
KATALOG-NR.	<u>12a</u>	LIEFERPREIS	<u>DM 40,-</u>
LIEFERART	<u>gestempelt</u>	PRÜFUNGSDATUM	<u>28.08.84</u>
KURZBESCHREIBUNG	<u>3 Sgt orange, Pracht</u>		

GARANTIE

Wir garantieren die Echtheit der gelieferten Ausgabe ohne zeitliche Begrenzung. Die Beschreibung und Prüfung wurde durch unsere philatelistischen Fachleute vorgenommen und mit einem Prüfstempel besätigt. Dieses Blatt mit den von uns gelieferten Marken wird ohne Beanstandung zurückgenommen, falls sich fehlerhafte Bezeichnungen herausstellen sollten.

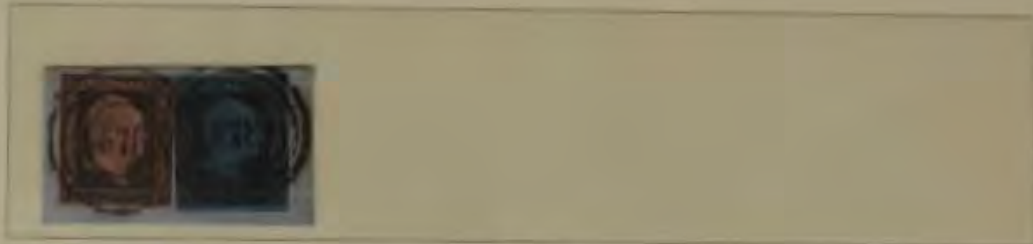
Richard Borek

GEPRÜFT

Zylich



Preußen im Spiegel der Briefmarke



1848

Briefstücke
aus dem
Kongress in Preußen
1848

1848



1850

Briefstücke
aus dem
Kongress in Preußen
1850

1850

Jede anspruchsvoll konzipierte philatelistische Sammlung sollte neben den eigentlichen Postwertzeichen auch Briefe und Briefstücke, Ganzsachen, Markenpaare, Dreierstreifen und spezielle Stempelabdrücke enthalten. Erst durch solche Ergänzungen entsteht ein Gesamtbild des postalischen Geschehens in dem betreffenden Land und der betreffenden Epoche. Diese und die nächsten sechs Seiten unseres Borek-Albums sind deshalb für die Aufnahme solcher philatelistischen Belege reserviert. Sie stammen aus jenen 17 Jahren, in denen das Königreich Preußen nach Erscheinen seiner ersten Briefmarken ein eigenes Postwesen hatte.

Wie stand es in diesen 17 Jahren um den politischen, sozialen und kulturellen Zustand Preußens? Das Jahr 1850, dessen Monat November die Ausgabe erster preussischer Freimarken brachte, war im politischen Rahmen hauptsächlich bestimmt vom Inkrafttreten einer Verfassung für das Königreich. Am

6. Februar hatten der Monarch und die Parlamentsabgeordneten ihren Eid auf diese Verfassung abgelegt. Aus diesem Sicht handelte es sich bei den Verfassungsbestimmungen über den Wahlmodus für die Entscheidung über die Zusammensetzung der beiden Kammern des preussischen Landtags (Parlaments) um alles andere als demokratische Spielregeln, wie man sie später verstehen sollte. Preußen erhielt ein Drei-Klassen-Wahlrecht, wobei ausschließlich die finanzielle Situation des jeweiligen Wahlberechtigten über seine Zuteilung zu dieser oder jener Klasse maßgebend war.

In der Praxis bestimmten damit nur vier Prozent der Wahlberechtigten, wer in der Ersten Kammer ein Mandat erhalten sollte. Über die Mandate der Zweiten Kammer entschieden Wahlkreise, von denen die Hälfte 35 Prozent der Stimmberechtigten und die andere Hälfte die der restlichen 65 Prozent vertrat, weil diese nur der Steuerklasse über angehörten.

Preußen im Spiegel der Briefmarke



1/2 Silbergroschen
rot/orange
1857



1 Silbergroschen
rosa
1857



2 Silbergroschen
blau
1857



4 Silbergroschen
gelb
1857



4 Pfennig
grün
1856



1 Silbergroschen
rosa
1857



2 Silbergroschen
blau
1857



4 Silbergroschen
orange
1857



12 Pfennig
blau
1857



4 Silbergroschen
orange
1857

König Friedrich Wilhelm IV. war seit einem Jahrzehnt Staatsoberhaupt, als im November 1850 Preußens erste Postwertzeichen ausgegeben wurden. Alle vier Werte (obere Reihe) präsentierten ebenso das Porträt des Monarchen wie der Vier-Pfennig-Ergänzungswert von 1856 und die Silbergroschen-Marken von 1857 in geändertem Druck (untere Reihe).

In manchen Büchern über die Geschichte des Königreiches Preußen wird Friedrich Wilhelm IV. als „Romantiker auf dem Thron“ bezeichnet. In seinem Wesen gab es recht widersprüchlich erscheinende Charakterzüge. Einerseits war er ganz erfüllt von der Überzeugung des Gottesgnadentums aller Fürsten. Andererseits drängte es ihn, von seinen Untertanen als „volksnaher“ Monarch geliebt zu werden. Sie sollten ihn sowohl als Garant für die Erhaltung von Traditionen als auch für die Verwirklichung von Reformplänen betrachten. Sein Redetalent, gepaart mit lebenswichtigen Umgangsformen,

wirkte geradezu entzückend auf viele Gesprächspartner, die in der jeweils zu erörternden Sachfrage im Grunde ganz anderer Meinung waren als der Preußenkönig.

Den revolutionären Ereignissen des Jahres 1848 hatte Friedrich Wilhelm IV. ziemlich ratlos gegenübergestanden. Erst war er mit einer schwarz-rot-goldenen Schärpe in Zivil durch Berlins Straßen geritten. Später befahl er seinen Soldaten, auf die Demonstrierenden zu schießen. Im April 1849 hatte er die Krone eines Kaisers aller Deutschen ziemlich brüsk abgelehnt, die ihm von einer Abgeordneten-Delegation der Frankfurter Nationalversammlung angetragen worden war. Diese Weigerung entsprach wohl in erster Linie seiner zum Zaudern neigenden Wesensart. Allerdings wäre zu dieser Zeit eine deutsche Einigung wegen des Widerstandes der Großmächte Frankreich, Rußland und Österreich kaum ohne ernststen Konflikt zu realisieren gewesen.

Preußen im Spiegel der Briefmarke



4 Pfennig
grün
1829



1 Silbergröschchen
rosa
1822



2 Silbergröschchen
blau
1823



3 Silbergröschchen
orange
1825



1/2 Silbergröschchen
ros-orange
1826



4 Pfennig
grün
1828



6 Pfennig
orange
1829



1 Silbergröschchen
rosa
1832



2 Silbergröschchen
ultramarin
1833



5 Silbergröschchen
braun
1835

Auch die Wertbezeichnungen dieser Freimarken lauten – wie die der vorigen Albumseite – auf Silbergröschchen oder Pfennige. 1821 war das preußische Währungssystem nach den Turbulenzen der napoleonischen Epoche und der Neuordnung Europas durch Beschlüsse des Wiener Kongresses auf eine einheitliche Basis gestellt worden. Diese Münzordnung von 1821 hatte der Vielfalt des Geldwesens in den einzelnen Regionen des Königreiches Preußen ein Ende bereitet.

Seither galt die Regel, daß aus der Gewichtseinheit eine Feine Mark Silber vierzehn Taler zu schlagen waren. Der preußische Taler hatte die Unterteilung in 30 Silbergröschchen bekommen, und jeder Silbergröschchen – abgekürzt Sgr – bestand aus zwölf Pfennigen. Die früheren Kreuzer und Gröschel der Provinz Schlesien, die Schillinge Westpreußens und Danzigs, die Stüber Ostfrieslands sowie weitere regionale Geldsorten gehörten damit endgültig der Vergangenheit an.

Allerdings versprach im Bereich des Kleingeld-Umlaufs die Bezeichnung Silbergröschchen mehr, als die ausgeprägten Stücke zu halten vermochten. In Wirklichkeit handelte es sich um Billon-Münzen, also mit einem Silbergehalt von weniger als der Hälfte vom Gesamtgewicht. Der halbe Silbergröschchen, für den Preußens erste Briefmarke (Nr. 1 der vorigen Albumseite) zu kaufen war, hatte zum Beispiel einen Silbergehalt von nur 220/1000. Und auch bei der Münze mit der Wertbezeichnung zweieinhalb Silbergröschchen waren es nicht mehr als 375/1000.

Wie aber stand es zur Zeit der Ausgabe erster preußischer Briefmarken um die Kaufkraft eines Silbergröschchens? Nun, zum Erwerb eines Paares Lederhandschuhe mußte man neun Silbergröschchen auf den Ladentisch legen. Ein Weißbrot kostete vier solcher Münzen. Der Stundenlohn eines ungelerten Arbeiters betrug damals einen Silbergröschchen.

Preußen im Spiegel der Briefmarke



3 Pfennig
lila
1836



10 Silbergroschen
rosa
1838



30 Silbergroschen
blau
1839



1 Kreuzer
hellgrün
1840



2 Kreuzer
orange
1841



3 Kreuzer
rosa
1842



6 Kreuzer
ultramarin
1843



9 Kreuzer
hellbraun
1844



Obgleich in allen Provinzen des Königreiches Preußen längst ein einheitliches Währungssystem in der Wertabstufung Taler – Silbergroschen – Pfennige eingeführt war, mußten von 1867 an dennoch auf Kreuzer lautende Freimarken mit dem preußischen Wappenadler gedruckt werden. Es sind die letzten fünf Postwertzeichen dieses Albumblattes. Sie dienten zur Überbrückung der Zeit bis zum Inkrafttreten des Vertrages über die Gründung eines Norddeutschen Postbezirks am 1. Januar 1868 in jenen Regionen Deutschlands, die bis dahin von der Fürstlich Thurn-und-Taxis'schen Post auf der Basis der Gulden-Kreuzer-Währung bedient worden waren.

Die Tradition von Angehörigen der ursprünglich aus Italien stammenden Adelsfamilie derer von Thurn und Taxis, weite Teile Europas mit einem Netz regelmäßiger Kurierdienste zu überziehen, reicht bis in das 15. Jahrhundert zurück. Anfangs handelte es sich fast ausschließlich um die Beförderung von

Briefen zwischen den diversen Residenzen von Kaisern oder Königen aus dem Hause Habsburg. Später nahmen auch immer mehr kleinere Staaten die Möglichkeiten dieses privaten Postsystems für sich in Anspruch. Der Wiener Kongreß von 1815 bestätigte ausdrücklich dessen Existenzberechtigung. Bis zur Übernahme durch Preußen am 1. Juli 1867 hatten die Thurn-und-Taxis-Mitarbeiter einen nördlichen Bezirk mit Groschen-Währung und einen südlichen versorgt, in dem die Bewohner von altersher an den Umgang mit Kreuzern gewöhnt waren. Für sie wurden diese preußischen Übergangsmarken in Umlauf gesetzt.

Neben dem Ergänzungswert von drei Pfennigen finden sich in der oberen Reihe dieser Seite zwei Dienstmarken, die ausschließlich für Sendungen zwischen preußischen Behörden bestimmt waren. Später wurden sie auch von anderen Dienststellen benutzt.

Preußen im Spiegel der Briefmarke



1 Silbergröschon
dunkelrosa
1004



3 Silbergröschon
goldgelb
1009



4 Pfennig
dunkelgrün
1011



1 Silbergröschon
rosakarmin
1014



2 Silbergröschon
hellblau
1016



3 Silbergröschon
gelb
1018



4 Pfennig
dunkelgrün
1021



2 Silbergröschon
dunkelblau
1024



1/2 Silbergröschon
ziegelrot
1027



6 Pfennig
orangerot
1032



2 Silbergröschon
preußischblau
1034



5 Pfennig
dunkelpurpur
1037

In der Frühzeit des Druckens von Briefmarken war es unausweichlich, daß die Farbtonungen der einzelnen Bogen unterschiedlich ausfielen. Das gilt nicht nur für Postwertzeichen der altheutschen Staaten wie Preußen, sondern für Ausgaben aller Länder jener Periode, die heute als Zeit der „klassischen Philatelie“ bezeichnet wird. Dieses Albumblatt führt von zwölf Preußenmarken Farbarten vor, die durchweg seltener vorkommen als die Tönung der Exemplare auf den ersten drei Albumseiten.

Obere Reihe:

- 1 Silbergröschon schwarz auf dunkelrosa statt schwarz auf rosa
- 3 Silbergröschon schwarz auf maisgelb oder goldgelb statt schwarz auf gelb
- 4 Pfennig dunkelgrün statt grün
- 1 Silbergröschon rosakarmin statt rosa

Mittlere Reihe:

- 2 Silbergröschon mattblau statt blau
- 3 Silbergröschon gelb statt orange
- 4 Pfennig blaugrün oder dunkelgrün statt grün
- 2 Silbergröschon dunkelblau statt blau

Untere Reihe:

- 1/2 Silbergröschon ziegelrot statt rotorange
- 6 Pfennig orangerot statt orange
- 2 Silbergröschon preußischblau statt ultramarin
- 3 Pfennig dunkelpurpur statt grau-lila oder dunkellila

Je intensiver sich Sammler mit Farbanunterschieden „klassischer“ Briefmarken beschäftigen, desto leichter fällt die Einordnung des jeweiligen Exemplars. Als Hilfsmittel gibt es zudem im Fachhandel sogenannte Farbführer zu kaufen, die eine Fülle verschiedener Tönungen der Hauptfarben zum Vergleich anbieten.

Preußen im Spiegel der Briefmarke



1847

Paar
aus dem
Königreich Preußen

1848



1849

Paar
aus dem
Königreich Preußen

1850

Alle preussischen Briefmarken mußten in den ersten elf Jahren ihrer Existenz mit der Schere aus dem Bogen getrennt werden. Das führte zwangsläufig zu den unterschiedlichsten Größen der Ränder aller vier Seiten. Im philatelistischen Fachjargon spricht man deshalb von „vollrandigen“ Stücken, wenn Preußen-Marken oben und unten sowie links und rechts schöne breite Ränder aufweisen. Wobei man in der Regel davon ausgehen kann, daß die Schönheit solcher Exemplare in Sammleralben damals beim Abschneiden aus dem Bogen auf Kosten der benachbarten Marken ging.

Für die geschnittenen Postwertzeichen aus der Zeit der klassischen Philatelie gilt daher das Motto, möglichst auch einige Paare in die Sammlung aufzunehmen. Hier sind Beispiele davon, die den Abstand der Marken im Bogen deutlich machen. Der nächste Schritt wären dann sogenannte Dreierstreifen, für deren Aufnahme das folgende Albumblatt bestimmt ist.

Wie war es nun zwischen 1850 und 1867 um die Portosität bestellt, die zum Entstehen solcher Paare oder Dreierstreifen (waagrecht oder senkrecht) maßgeblich beigetragen haben? Die Staffe lung bezog sich in Preußen zum einen auf das Gewicht der Sendung und zum anderen auf die Länge des Beförderungsweges bis zum Empfänger.

Der billigste Tarif betraf Briefe bis zum Gewicht von einem Loth, also etwa 16 Gramm. Wohnte ein Adressat bis zu zehn preußische Meilen entfernt, kostete der Brief einen Silbergröschen. Bis 20 Meilen waren es zwei und darüber hinaus drei Silbergröschen.

Dieser Gebührensatz verdoppelte sich bei einem Gewicht bis zwei Loth. Für Sendungen von knapp unter drei Loth mußte das Dreifache und für solche bis vier Loth sogar das Vierfache bezahlt werden. Ab dann wurde die Progression geringer.

Preußen im Spiegel der Briefmarke



1051

1054

Original-Nummernstempel
der Jahre 1850-1859
aus dem Königreich Preußen

1059

1056



1057

1058

Original-Nummernstempel
der Jahre 1850-1859
aus dem Königreich Preußen

1059

1060

Viele Sammler haben sich auf die Nummernstempel spezialisiert, mit denen alle preussischen Postwertzeichen bis zum 31. März 1859 „vernichtet“ wurden, wie das in amtlichen Verfügungen von damals hieß. Glücklicherweise war das anders gemeint, als es heutigem Sprachgebrauch entsprechen würde. Vernichten hieß nur, die postfrische Marke durch Abstempelein vor dem Mißbrauch einer neuerlichen Benutzung zum Schaden der Staatsfinanzen zu bewahren. Sonst wäre es nicht möglich geworden, sich in unseren Tagen an Sammlungen preussischer Freimarken zu erfreuen, die seinerzeit ihren Zweck als Quittung für bezahlte Gebühren erfüllten.

Der Reiz der Stempel mit vier Ringen um eine Ortsnummer, von denen auf diesem Albumblatt einige vorgeführt werden, liegt in ihrer Vielzahl. Am 25. November 1850, als die erste Serie von Briefmarken des Königreiches Preußen erschien, gab es genau 1725 preussische Postämter. Jedes von ihnen

hatte Ringstempel zum „vernichten“ der auf Briefe geklebten Marken erhalten, wobei die Nummern streng in alphabetischer Reihenfolge der Ortsnamen zugeteilt worden waren. Sie begannen mit 1 für Aachen und endeten mit der Nummer für Zützen. Größere Städte wie Berlin mit mehreren Postämtern erhielten je nach deren Zahl fortlaufende Nummern. Ebenso nach diesem System versorgt wurden preussische Postämter oder Agenturen außerhalb der Grenzen des Königreiches wie zum Beispiel jene in Hamburg, Bremen oder in der niederländischen Grenzstadt Enschede.

Parallel zum Wachstum der Inanspruchnahme postalischer Dienstleistungen wuchs die Zahl der Postämter allmählich und damit die Zahl der zugewiesenen Nummern in den Ringstempeln, bis diese am 1. April 1859 durch andere Stempelformen abgelöst wurden. Nicht nur die Seltenheit bestimmter Ortsnummern interessiert Spezialsammler, sondern auch die Farbe.







Verkehr
Netz



braun
mit

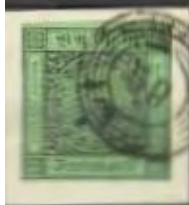


Type I
Netzwerk
mit Sp
nach ob











12,50 18,75

1,50 M
Freistaat
Bayern

2,50 M
Freistaat
Bayern

1 MARK
BAYERN

1 MARK
BAYERN

1 MARK
BAYERN

1 MARK
BAYERN

